

Der Stillstand geht ans Eingemachte – neue Stillstand-Rekordlänge: keine Erwärmung seit 18 Jahren und 7 Monaten

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 11. August 2015

Christopher Monckton of Brenchley

Seit nunmehr 223 Monaten, also seit Januar 1997, hat es keinerlei globale Erwärmung mehr gegeben (siehe Abbildung rechts). Die Temperatur nach RSS setzt eine neue Rekordmarke bei 18 Jahren und 7 Monaten ohne jede Erwärmung.

Wahrscheinlich wird die Temperaturzunahme, die normalerweise mit einem El Niño einhergeht, den Stillstand irgendwie unterbrechen, gerade pünktlich zum Klimagipfel in Paris, obwohl ein nachfolgendes La Niña den Stillstand wiederherstellen und verlängern dürfte.

Zur 70. Jahrestag Hiroshima – Darstellung: Nachgefragt

geschrieben von Admin | 11. August 2015

von Helmut Kuntz

Zum 70. Jahrestag der Atombombenabwürfe auf Japan gab es überall Jahrestage und Gedenkinformationen. Wie üblich, werden diese auch zum allgemeinen Aufruf gegen die Atomkraft-Nutzung instrumentalisiert und dazu Fakten freundlich ausgedrückt „nicht objektiv dargestellt“. Eines der wohl eklatantesten Beispiele dazu ist die Information zum Jahrestag 2013 von C. Roth[1].

Wie bei Hinweisen auf verzerrende Darstellungen seitens offizieller Institutionen argumentiert wird, zeigt das Beispiel der Stadt Fürth.

Obamas Klimainitiative: Etwas wird

ihm schließlich gelingen....nämlich: Die Energiekosten massiv in die Höhe zu bringen!

geschrieben von Willis Eschenbach | 11. August 2015

Willis Eschenbach

für diesen Beitrag habe ich als meinen Ausgangspunkt ein paar sehr interessante Diagramme aus [Many People Don't Know That: übersetzt: Viele Leute wissen das nicht] gemacht.

Einleitung, hier ergänzt durch den Übersetzer: W. Eschenbach sieht einen eindeutigen Zusammenhang zwischen installierter Leistung der Erneuerbaren Energie und daraus resultierenden Stromkosten für die Verbraucher.

Taschenrechner-Klimamodell stellt Milliarden Dollar teure Elektronengehirne in den Schatten

geschrieben von Anthony Watts | 11. August 2015

Anthony Watts

Aus einer Presseerklärung: Die neue Studie von vier Forschern an der chinesischen Akademie widerlegt die Versuche der Klima-Campaigner, ihr einfaches Modell zu desavouieren.

Im Januar 2015 war eine von vier führenden Klimaforschern im prestigeträchtigen Science Bulletin der Chinese Academy of Sciences veröffentlichte Studie über 30.000 mal heruntergeladen worden von der Website bei scibull.com. Mit einem Faktor 10 ist es die meistgelesene Studie im 60-jährigen Archiv des Journals. Die Studie präsentierte ein einfaches Klimamodell, das jedermann mit einem Taschenrechner laufen lassen kann, um zuverlässigere Abschätzungen der Zukunft der vom Menschen verursachten globalen Erwärmung zu machen als die hoch komplexen Allgemeinen Zirkulationsmodelle im Wert von Milliarden Dollar, welche zuvor von Regierungen und Wetterämtern weltweit benutzt worden sind. [Dieser Beitrag ist auch übersetzt auf dieser Website erschienen, und zwar hier]

Um Antwort wird gebeten: “Kleine Anfrage” bei der Deutschen Bundesregierung zum Klimawandel

geschrieben von Sebastian Lüning | 11. August 2015

Von: Sebastian Lüning

An: Deutsche Bundesregierung (Pressestelle)

Absendedatum: 7.3.2015

Antwort: 24.6.2015

Sehr geehrte Damen und Herren, ...

...am 26. Februar 2015 brachten Sie auf der Webseite der Deutschen Bundesregierung den Artikel “Kampf gegen Erderwärmung: Klimaschutz hat Priorität”.

(hier)

Auch ich sehe CO₂ als ein klimarelevantes Gas mit moderat wärmenden Eigenschaften an, so dass wir langfristig die Emissionen senken müssen. Allerdings enthält Ihr Beitrag eine Reihe von Feststellungen, die ich nicht nachvollziehen kann und zu denen ich Ihre Stellungnahme zur Veröffentlichung in unserem Blog www.kaltesonne.de erbitte.